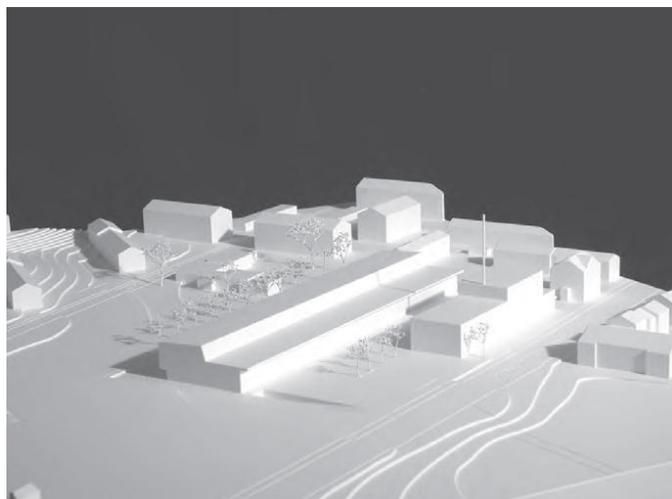


Ausgabe 30 / Juni 2013



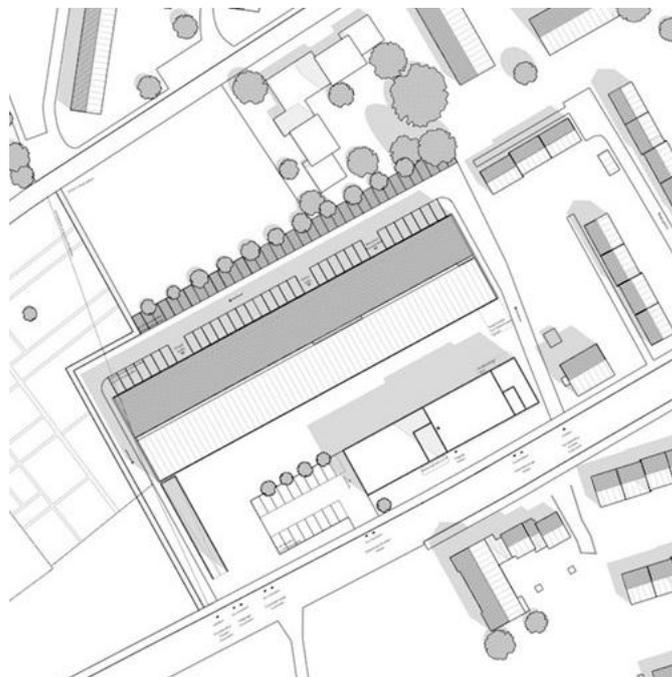
Liebe Feuerwehrkameradinnen  
Liebe Feuerwehrkameraden

Der Projektwettbewerb für das neue Betriebsgebäude SVRW ist abgeschlossen. 36 Teilnehmer stellten sich den Anforderungen des einstufigen Projektwettbewerbs im offenen Verfahren. Nach zwei Jurierungstagen legte das Preisgericht den Wettbewerbsgewinner und die Plätze 2 bis 4 fest. Ende Mai 2013 wurde die Zuschlagsverfügung für das Betriebsgebäude zusammen mit der Zuschlagsverfügung des Baudepartements des Kantons St. Gallen für die Polizeistation den Wettbewerbsteilnehmern zugesandt. Das Siegerprojekt heisst „FAHRENHEIT 451“ und wurde von Manetsch Meyer Architekten AG, Zürich entworfen.

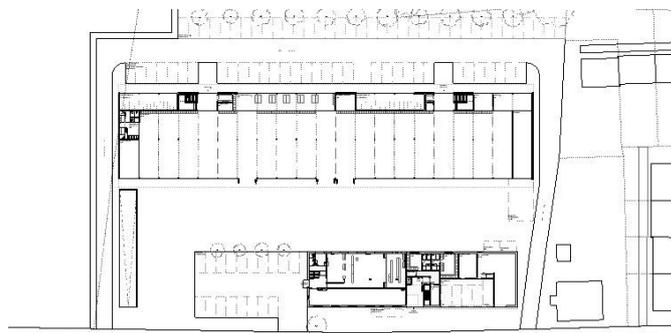


Das Projekt sieht vor, dass das bestehende Swisscom-Gebäude für den Polizeiposten saniert und erweitert wird. Dahinter und parallel zur Bronschhoferstrasse ist das langgezogene Betriebsgebäude für den SVRW geplant.

Das Projekt ist auf allen Ebenen qualitativ hochwertig gestaltet. Das Preisgericht überzeugte insbesondere die klar ablesbare räumliche Situation mit den gut strukturierten Aussenräumen. Das Projekt ist präzise in die nähere Umgebung und das gesamte Quartier eingebettet. Die gute Architektur stärkt die symbolische Kraft der beiden Institutionen Feuerwehr und Polizei.



Das Betriebsgebäude weist eine grosse Distanz zur Lettenstrasse hin auf. Der PW-Verkehr wird ums Gebäude geführt. Die Parkplätze für die Feuerwehrangehörigen und Besucher befinden sich auf der Hinterseite des Betriebsgebäudes. Der Platz zwischen den beiden Gebäuden wird nur von Einsatzfahrzeugen genutzt und bietet genügend Raum für das Rangieren mit Lastwagen.



Im Erdgeschoss des Betriebsgebäudes befindet sich die Fahrzeughalle mit der seitlich angebrachten Einsatzzentrale. Hinter den Fahrzeugen ist die Atemschutzwerkstatt untergebracht. Das unterkellerte Gebäude ist für Fahrzeuge befahrbar und dafür über eine Rampe erschlossen.

#### Weiteres Vorgehen

In den nächsten Wochen wird die Zusammenarbeit mit den Architekten vertraglich definiert. Die Delegierten werden Ende August 2013 über den Projektierungskredit entscheiden. Anschliessend ist eine rund neunmonatige Projektierungsphase geplant. Dabei geht es darum, das Gebäude im Detail auszuarbeiten und einen Kostenvoranschlag zu erstellen.

Andreas Dobler

Feuerwehrkommandant

## Einsätze

Montag, 4. März 2013, 2110 Uhr: **FW Wil Unterstützung VU St. Gallerstrasse 77 Alst-0.2**

**Ausgangslage:** Ein Fussgänger ist auf der Höhe Tankstelle Wilerwald von einem Personenwagen angefahren worden. Polizei und Rettungsdienst sind vor Ort. Auf der Strasse läuft die Reanimation des Patienten. Die Mitglieder des Stabes befinden sich bei Alarmeingang an einer Übung im Depot.

**Massnahmen:** Mit dem Rüstwagen G3 und der neuen Sichtschutzwand wird der Sichtschutz gegenüber den anwesenden Schaulustigen erstellt. In einem weiteren Schritt wird die St. Gallerstrasse von Zuzwil, Richtung Zentrum gesperrt und der Verkehr über die Fürstentland-/Konstanzerstrasse umgeleitet.

Freitag, 22. März 2013, 2115 Uhr: **FW Wil Schreinerei, Hauptstrasse 42, Alst -2**

**Ausgangslage:** Im Erdgeschoss des Gebäudes befindet sich eine Schreinerei, darüber liegend eine Mietwohnung. Beim Eintreffen der Feuerwehr ist kein Feuer von aussen sichtbar, jedoch ist die Schreinerei gefüllt mit schwarzem Rauch. In der Wohnung ist nur leichter Rauch erkennbar, eine Mieterin packt noch Kleider zusammen. Die Polizei ist bereits vor Ort und regelt den Verkehr. Aufgrund der Meldung „Brand in Schreinerei“ löste der Disponent in der kantonalen Notrufzentrale St. Gallen korrekterweise die Alarmstufe 2 aus.



**Brand Schreinerei Tobler, Bronschhofen**

**Massnahmen:** Mit mehreren Druckleitungen wird unter Atemschutz das Feuer in der Schreinerei bekämpft. Zwei weitere Atemschutztrupps mit Druckleitungen befinden sich in der darüber liegenden Wohnung. Das Feuer dehnt sich sehr rasch durch die Hohlräume der Wände in die Wohnung und den Dachstock aus. Mit dem Hubretter G14 und der Autodrehleiter G4 werden das Dach und die Aussenfassade geöffnet und mittels Wasserwerfer die Löscharbeiten unterstützt. Mit der Wärmebildkamera werden Glutnester aufgespürt. Der hintere Teil der Schreinerei kann gehalten werden. Zur Beurteilung der Decke wird ein Statiker aufgebeten. Der Verkehrszug betreibt eine Umleitung. Zur Überwachung ist bis Samstagmorgen eine Brandwache eingesetzt worden.



**Löscharbeiten mit Wasserwerfer ab Autodrehleiter**

Samstag, 20. April 2013, 0347 Uhr: **FW Bronschhofen Baum auf Fahrbahn Maugwilerstr. Im Wald Alst. 0.2**

**Ausgangslage:** Die sehr nassen Schneefälle bringen die bereits mit Blätter behangenen Bäume zum knicken. An der Maugwilerstrasse ist ein Baum auf die Fahrbahn umgestürzt.



**Einsatz mit Motorsäge**

**Massnahmen:** Mit einer Motorsäge wird der Baum entastet und von der Strasse geräumt. Es bleibt an diesem Abend nicht der letzte Einsatz. An diversen Orten müssen umgeknickte Bäume von der Strasse entfernt werden.

Donnerstag, 2. Mai 2013, 1401 Uhr: **FW Wil, Rauch aus Dachstock, Konstanzerstr. 64a Alst -1**

**Ausgangslage:** Kurz nach 1330 Uhr fällt in der halben Stadt Wil für ca. 15 Minuten der Strom aus. In einer nicht mehr benutzten Küche waren die Sicherung für den Kochherd aus Sicherheitsgründen entfernt worden. Infolge des Stromausfalles wurden jedoch alle Sicherungen im Hause kontrolliert und eingeschaltet. Als der Strom wieder da war entzündete der unwissentlich eingeschaltete Herd das darauf liegende Material. Beim Eintreffen der Feuerwehr ist Rauch aus dem 2. Stock sichtbar, Personen sind keine mehr im Gebäude.



*Der Bereich des Kochherdes*

**Massnahmen:** Ein Atemschutztrupp löscht mit Schnellangriff das Feuer in der Küche rasch. Auf der Konstanzerstrasse muss ein Einbahnverkehr eingerichtet und geregelt werden. Mit der Wärmebildkamera wird die ganze Küche und der Dachboden kontrolliert. An diversen Stellen muss die Schilfdecke geöffnet und die Glutnester gelöscht werden.



*Einbahnverkehr auf der Konstanzerstrasse*

## Einsätze bis zum 31. Mai 2013

Feuerwehr: 75  
NEF: 193

## Kurse und Ausbildung

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben Kurse erfolgreich absolviert:

### Einsatzführung 1 (Of-Grundausbildung) in Teufen

- Yves Talamona

### Unterroffizierungskurs Grundausbildung in Altstätten

- Alfredo Maieru
- Timo Rieser

### Einführungskurs für Strassenrettung in Oberriet

- Silvan Hungerbühler

## Ausbildung Strassenrettung auf der A1

Am Samstag, 25. Mai 2013 wurde auf der Autobahn A1 eine Strassenrettungsübung durchgeführt. Wie bereits im Jahre 2009 ist die Planung mit den beiden Feuerwehren Region Gossau und Uzwil durchgeführt worden. So fanden sechs Einsatzübungen über den ganzen Tag verteilt statt. Dabei konnten die Einsatzabläufe auf der Autobahn eins zu eins geübt werden.



*Einsatzübung auf der A1*

## Kameradschaftliches

**Philippe Crottet** und seine Frau **Anuja** haben sich am 2. April 2013 in Auckland, Neuseeland das Ja-Wort gegeben.

Am 4. Mai 2013 läuteten für **Urs Rütsche** und seine Frau **Bettina** in der Kirche Felix & Regula in Niederglatt die Hochzeitsglocken.

Nachwuchsfreude bei **Igo** und **Bettina Osterwalder**. Am 18. März 2013 erblickte ihre Tochter **Mona** das Licht der Welt.

**Nicole Wey** und ihr Mann **Christian** freuen sich über die Geburt Ihrer Tochter **Lena**. Sie kam am 20. April 2013 zur Welt.

## Pensionierung nach 22 Dienstjahren und 41 Feuerwehrjahren



Josef Signer feierte am 30. April 2013 seinen Geburtstag und tritt gleichzeitig das Pensionierungsalter an. Er war während 22 Jahren als Leiter Technischer Dienst erst im Ressort öffentlicher Sicherheit der Stadt Wil, später als Leiter Prävention beim Sicherheitsverband Region Wil tätig. Seit 1972, also 41 Jahre, war er Mitglied der Feuerwehr in verschiedenen Funktionen bis zum Kompaniekommandant, war Feuerwehrinstructor und leistete unzählige Ausbildungs- und Einsatzstunden. Bis Ende Juni arbeitet Josef noch in einem 40% Pensum weiter. Für die Einarbeitung ab Juli 2013 für Stephan Michel steht Josef noch ca. 15 Tage zur Verfügung. Die offizielle Verabschiedung findet am nächsten Januarrapport statt.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken Josef Signer für seinen langjährigen Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt beste Gesundheit und alles Gute.

## Stephan Michel, neuer Leiter Ausbildung/Planungen



Stephan Michel wird am 1. Juli 2013 seine neue Stelle im SVRW antreten. Stephan ist 29-jährig und kommt aus Root LU. Er ist gelernter Elektromonteur. Später wechselte er in die Informatik und ist heute als System Engineer tätig. Bei der Betriebsfeuerwehr des Kantonsspitals Luzern und in der Feuerwehr Root leistet er als Offizier Dienst. Die Aufgaben der Betriebsfeuerwehr mit einem Bestand von 60 AdF umfasst sämtliche Hilfeleistungen in einem Betrieb mit rund 5'000 Mitarbeitenden. Die Ausbildung zum Feuerwehrinstructor ist bereits angelaufen. Das Selektionsverfahren wie auch den Instructorenkurs wird er dieses und nächstes Jahr im Kanton Luzern absolvieren.

Wir heissen Stephan bereits jetzt herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start in der Ostschweiz.

## Diverses



Unser Kamerad Alex Bruggmann hat eine neue Web-TV Plattform rund um das Themenfeld Sicherheit und Rettung geschaffen. Eine rund 15 minütige Reportage über den Einführungskurs Neueingeteilte in Wil sowie zwei Berichterstattungen vom Feuerwehrfest „Code3800“ in Interlaken sind bereits online.



Vom 18. – 21. Juni 2013 findet in Bern die grösste Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen der Schweiz statt. Hierbei stellen auch diverse Feuerwehrfahrzeug- und Materialhersteller ihre neuen Produkte aus. In diesem Jahr ist speziell, dass am Stand der Tony Brändle AG auch unser neues Tanklöschfahrzeug G1 gezeigt wird. Ein Ausflug nach Bern lohnt sich bestimmt.

## Impressum

### Feuerwehr Region Wil

Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil  
Telefon: 071 913 40 13  
E-Mail: [feuerwehr@stadtwil.ch](mailto:feuerwehr@stadtwil.ch)  
Erscheint vierteljährlich

E-Mail: [feuerwehr@stadtwil.ch](mailto:feuerwehr@stadtwil.ch)  
Fax: 071 913 40 19  
Internet: [www.svrw.ch](http://www.svrw.ch)  
Auflage: 250 Stück